

Drucksachen-Nr. XI/1343

Bad Schwalbach, den 14.05.2025

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Elena Bücher

## Bildung, Familie, Gesundheit

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	02.06.2025		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	25.06.2025		ja
Kreistag	01.07.2025		ja

Titel

**Große Anfrage 14/24 zur Situation des Hauses für Frauen in Not in Bad Schwalbach; hier: Stellungnahme der Verwaltung**

### 1. Wie wird die Istanbul Konvention im Rheingau-Taunus-Kreis umgesetzt, zu der eine gesetzliche Verpflichtung?

Die Besetzung der Stelle zur Umsetzung der Istanbul Konvention wurde 2023 aufgrund der Haushaltslage zurückgestellt. Mit dem Gewaltschutznetzwerk, der „Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung“, der Beratungs- und Interventionsstelle für Häusliche Gewalt erfüllen wir dennoch einige wichtige Vorgaben der Istanbul Konvention.

### 2. Wie stellt sich gegenwärtig die Situation des Hauses für Frauen in Not in Bad Schwalbach dar? Wann ist die Schließung des Hauses erfolgt?

Die dauerhafte Schließung erfolgte im Sommer 2024. Zwei Schutzwohnungen mit zwei Familienplätzen und erstmals auch der Möglichkeit, Söhne über dem Alter von 14 Jahren und Menschen mit Behinderung aufzunehmen, stehen zur Verfügung, sobald der hessische Haushalt genehmigt wird.

### 3. Wie ist die Kommunikation und Zusammenarbeit des Trägers des Hauses für Frauen in Not in Bad Schwalbach mit dem Rheingau-Taunus-Kreis sowie den beteiligten Vereinen/Institutionen, wie der Förderverein Haus für Frauen in Not, bezüglich der gegenwärtigen Schließung des Hauses und der nicht gewährleisteten Zweckerfüllung (Hilfe für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder)?

Die Zusammenarbeit stellte sich in den ersten Monaten als schwierig heraus, auch die Verwaltung wurde über die Schließung sehr spät informiert. Es gab einen tiefgreifenden personellen Wechsel bei der Caritas, worauf sich möglicherweise die erschwerte Kommunikation zurückführen lässt. Seit Anfang 2025 gibt es regen und stetigen Austausch mit den Verantwortlichen der Caritas.

**4. Gibt es eine Statistik über die durchschnittliche Belegung des Frauenhauses Bad Schwalbach, um einschätzen zu können, wie vielen Frauen und Kindern seit der Schließung keine Hilfe zuteilwerden konnte? Und für wie viele in Zukunft keine Plätze und keine nötige Hilfe stehen wird?**

Diese Daten liegen der Verwaltung nicht vor.

**5. Wie sind die Prognosen des Trägers Caritas für den Weiterbetrieb im Haus für Frauen in Not in Bad Schwalbach?**

Es gibt Bestrebungen, wieder ein Frauenhaus zu eröffnen. Dazu ist die Verwaltung im engen Austausch mit der Caritas.

**6. Aus welchen Gründen ist keine rechtzeitige Sanierung und kein Umbau des Frauenhauses erfolgt, obwohl es eine konzeptionelle Planung mit Fördermitteln dazu schon gab?**

Details hierzu bitten wir über die Caritas zu erfragen.

**7. Gibt es inzwischen erste Ergebnisse des Gutachtens, das der Träger Caritas in Auftrag gegeben hat, wie im Protokoll des Ausschusses Jugend, Soziales und Gesundheit vom 18. September 2024 vermerkt?**

Auskunft hierzu bitten wir über die Caritas einzuholen.

**8. Wo wird im Rheingau-Taunus-Kreis nach Alternativstandorten für ein Haus für Frauen in Not gesucht?**

Die Suche erstreckt sich über den gesamten Kreis und wird von Seiten der Verwaltung sehr unterstützt.

**9. Wie werden gegenwärtig von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern seit der Schließung des Frauenhauses in Bad Schwalbach geholfen?**

Die Eröffnung zweier Schutzwohnungen für Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, steht kurz bevor. Zudem haben alle Frauen aus dem Kreis weiterhin die Möglichkeit, sich an die Interventions- und Beratungsstelle der Caritas zu wenden, durch die Online-Beratung ist dies auch 24/7 und anonym möglich.

Außerdem gibt es für alle Personen, die von **sexualisierter Gewalt** betroffen sind oder waren, die Möglichkeit sich an Wildwasser e.V. zu wenden oder im Akutfall über die „medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“ an den Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden versorgt zu werden.

(Sandro Zehner)  
Landrat

**Anlage:**